Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Evang. Kirchengemeinde Abensberg-Neustadt

Lebendig im Glauben, fröhlich in der Vielfalt

Newsletter

Oktober 2026

Alles auf der Welt

Ich mag Erntedank. Aber nicht, weil Anfang Oktober ein paar Körbe mit Äpfeln, Kartoffeln und Kürbissen vor dem Altar stehen. So schön das aussieht, mein Alltag hat mit einer tatsächlichen Ernte ziemlich wenig zu tun.

Ich mag Erntedank wegen der Unterbrechung, die dieses Fest schafft. Einmal nicht zuerst darauf schauen, was fehlt, was noch erledigt werden muss oder was gerade schwierig ist. Sondern auf das, was da ist.

Das klingt einfacher, als es ist.

Denn vieles nehme ich ziemlich schnell für selbstverständlich. Dass Menschen da sind, auf die ich mich verlassen kann. Dass ich etwas zu essen habe, wenn ich hungrig bin. Dass es Aufgaben gibt, die mir Freude machen. Dass nach einem anstrengenden Tag auch wieder ein anderer kommt. Und dass es manchmal mitten im ganz normalen Alltag Augenblicke gibt, in denen ich denke: Gerade ist es gut.

Dankbarkeit bedeutet für mich nicht, alles schönzureden. Es gibt genug, für das ich nicht dankbar bin. Und ich glaube auch nicht, dass hinter allem, was geschieht, ein verborgener guter Plan steckt, den wir nur erkennen müssten.

Aber ich kann wahrnehmen, was mir geschenkt ist.

Und ich kann wahrnehmen, dass vieles davon nicht selbstverständlich ist und auch nicht für immer bleibt. Menschen kommen in unser Leben und gehen wieder. Zeiten ändern sich. Etwas beginnt, etwas anderes hört auf. Manches hätten wir gerne länger festgehalten.

Vielleicht liegt genau darin für mich der Erntedank-Gedanke dieses Jahres: Dankbar sein für das, was da ist, solange es da ist.

Vor einigen Tagen bin ich auf ein Lied gestoßen, das seitdem immer wieder in meinem Kopf auftaucht: „Alles auf der Welt“. Es erzählt vom Kommen und Gehen, von der richtigen Zeit und davon, dass wir das Leben nicht festhalten können.

Vielleicht klicken Sie gleich einmal darauf. Dreieinhalb Minuten Zeit für ein Lied und für die Frage: Was ist gerade da in meinem Leben, für das ich dankbar bin? Und wer weiß: Vielleicht haben wir danach gemeinsam einen neuen Ohrwurm für den Oktober.

"Alles auf der Welt" anhören

Es grüßt herzlich,
Ihre
Pfarrerin Anne-Katrin Streeck

Dankbar feiern

Am Sonntag, 4. Oktober, um 10.00 Uhr feiern wir in der Johanneskirche unseren Erntedankgottesdienst.

Wir wollen gemeinsam innehalten, Gott für all das Gute und Schöne in unserem Leben danken und miteinander Abendmahl feiern. Der Gottesdienst ist familienfreundlich gestaltet.

Im Anschluss laden wir herzlich zum gemütlichen Suppenessen im Gemeinderaum ein. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch.

Die Stadt Abensberg lädt ein:

Musik für Violine und Orgel Teil 2

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es heuer wieder die Kombination von Violine und Orgel in Abensberg; dieses Mal findet das Konzert in unserer Johanneskirche statt. Hier befindet sich eine historische Orgel der einst sehr bekannten Fa. Steinmeyer (Oettingen/Donau-Ries) aus den 1930er Jahren. Beim Konzert erklingen Werke für Violine und Orgel u. a. von G. F. Händel (1685–1759), Francesco Veracini (1690–1768) und Gustav Adolf Merkel (1827–1885) und Werke für Orgel allein u. a. von J. S. Bach (1685–1750), der US-amerikanischen Komponisten Florence Price (1887–1953) und des ehem. Stiftsorganisten des Prager Emmaus-Klosters Max Springer (1877–1954).

Tatiana Cotelnic ist diplomierte Geigerin aus Chisinau, der Hauptstadt der Republik Moldau (früher UdSSR). Sie spielte viele Jahre 1. Violine beim Symphonieorchester des moldawischen Rundfunks und tourte mit den

moldawischen Philharmonikern durch ganz Europa. Derzeit unterrichtet sie ihr Instrument in Regensburg und an der Abensberger Musikwerkstatt.
Peter Kelly ist Abensberger und als Organist bei verschiedenen Kirchengemeinden in der Umgebung tätig; außerdem ist er Chorleiter des Kirchenchors der Pfarrei St. Barbara. Den ersten Orgelunterricht erhielt er in Abensberg bei Willi Kerschensteiner, später am Rohrer Gymnasium bei Alex Pointner (heute in München tätig) und Prof. Norbert Düchtel von der Hochschule für kath. Kirchenmusik in Regensburg.
Eintritt: 7,– Euro

Am **Samstag, 24.10.2026** gibt es einen weiteren Crashkurs "Erste Hilfe am Kind & Baby". Dieser findet in unseren Gemeinderäumen in Abensberg statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 30,00 Euro. Jetzt noch schnell anmelden!

Gottesdienste im Oktober

Ab Oktober startet unser neues Gottesdienstkonzept. Im Wechsel finden die Gottesdienste um 10.00 Uhr in Abensberg und Neustadt statt.

SONNTAG, 04.10.:
10.00 Uhr: Familienfreundlicher Erntedankgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Streeck in der **Johanneskirche Abensberg**; anschl. Suppenessen

SONNTAG, 11.10.:
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Zenner in der **Christuskirche Neustadt**

SONNTAG, 18.10.:
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Streeck in der **Johanneskirche Abensberg**

SONNTAG, 25.10.:
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Kelly in der **Christuskirche Neustadt**

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen im Oktober:

Konfis

Sa, 10.10.2026 von 14.00-17.00 Uhr
Start Konfikurs "Kennenlernen"
Ev. Gemeindehaus Kelheim

Di, 13.10.2026 um 9.00 Uhr
Offenes Frühstück
Gemeindezentrum IRENE Neustadt

Plaudercafé

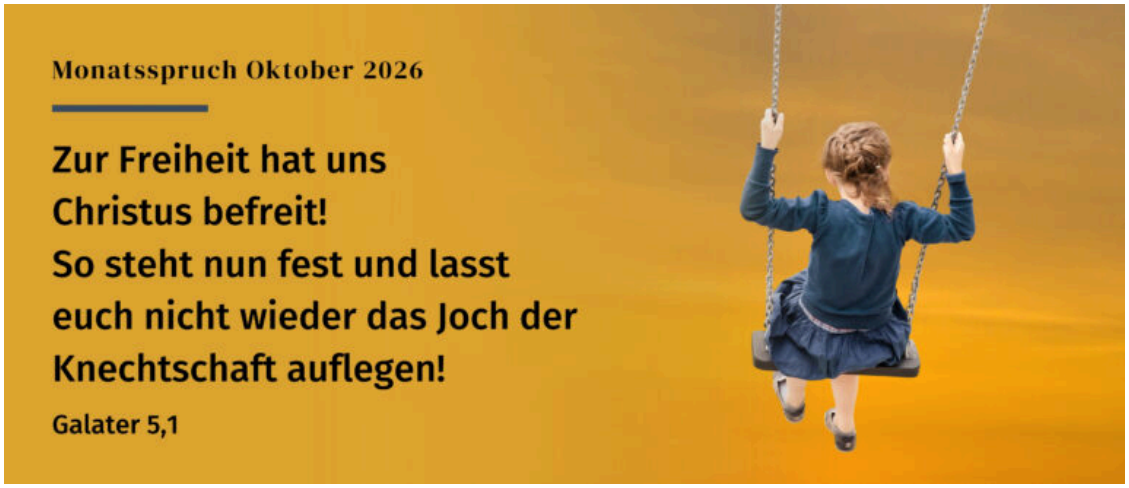
Di, 13.10.2026 von 14.30-16.00 Uhr
Plaudercafé für Jung und Alt
Gemeinderaum Abensberg

Sa, 24.10.2026 von 9.30-12.00 Uhr
Erste-Hilfe-Kurs am Kind
(Bitte um vorherige Anmeldung)
Gemeinderaum Abensberg

Di, 27.10.2026 um 15.00 Uhr
Ratsch-Café
Gemeindezentrum IRENE Neustadt

Kirchenvorstand

Mi, 28.10.2026 um 19.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung
Gemeinderaum Abensberg



Copyright-Hinweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg-Neustadt
Pfarrerin Anne-Katrin Streeck
Frankstr. 3, 93326 Abensberg

Tel. 09443 905533, mailto pfarramt.abensberg@elkb.de
Homepage unter www.abensberg-neustadt-evangelisch.de

BANKVERBINDUNG: IBAN DE52 7506 9014 0006 5308 50
KIRCHGELDKONTO: DE27 7505 1565 0240 0045 23